



Informatica® Test Data Management
10.5.1

Upgrade-Handbuch

© Copyright Informatica LLC 2013, 2021

Diese Software und die Dokumentation werden nur im Rahmen eines eigenen Lizenzvertrags zur Verfügung gestellt, der Beschränkungen für die Verwendung und Weitergabe enthält. Ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Informatica LLC darf kein Teil dieses Dokuments zu irgendeinem Zweck vervielfältigt oder übertragen werden, unabhängig davon, auf welche Art und Weise oder mit welchen Mitteln (elektronisch, mechanisch, durch Fotokopieren, Aufzeichnen usw.) dies geschieht.

Informatica und das Informatica-Logo sind Marken oder eingetragene Marken der Informatica LLC in den Vereinigten Staaten von Amerika und zahlreichen anderen Ländern der Welt. Eine aktuelle Liste der Informatica-Marken ist im Internet auf <https://www.informatica.com/trademarks.html> verfügbar. Alle weiteren Produkt- und Firmennamen sind möglicherweise Markennamen oder Warenzeichen der jeweiligen Eigentümer.

Teile dieser Software und/oder Dokumentation sind durch die Urheberrechte Dritter geschützt und zwar einschließlich, ohne Einschränkung: Copyright DataDirect Technologies. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Sun Microsystems. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © RSA Security Inc. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Ordinal Technology Corp. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Aandacht c.v. Alle Rechte vorbehalten. Copyright Genivia, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Copyright Isomorphic Software. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Meta Integration Technology, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Intalio. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Oracle. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Adobe Systems Incorporated. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © DataArt, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © ComponentSource. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Rouge Wave Software, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Teradata Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Yahoo! Inc. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Glyph & Cog, LLC. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Thinkmap, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Clearpace Software Limited. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Information Builders, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © OSS Nokalva, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Copyright Edifecs, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Copyright Cleo Communications, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © International Organization for Standardization 1986. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © ej-technologies GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Jaspersoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © International Business Machines Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © yWorks GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Lucent Technologies. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © University of Toronto. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Daniel Veillard. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Unicode, Inc. Copyright IBM Corp. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © MicroQuill Software Publishing, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © PassMark Software Pty Ltd. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © LogiXML, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © 2003-2010 Lorenzi Davide. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Red Hat, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © The Board of Trustees of the Leland Stanford Junior University. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © EMC Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Flexera Software. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Jinfonet Software. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Apple Inc. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Teleric Inc. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © BEA Systems. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © PDFlib GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Orientation in Objects GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Tanuki Software, Ltd. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Ricebridge. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Sencha, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Scalable Systems, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © jQWidgets. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Tableau Software, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © MaxMind, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © TMate Software s.r.o. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © MapR Technologies Inc. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Amazon Corporate LLC. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Highsoft. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Python Software Foundation. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © BeOpen.com. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © CNRI. Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Produkt enthält Software, die von der Apache Software Foundation (<http://www.apache.org/>) entwickelt wurde, und andere Software, die unter den Bedingungen des Apache-Lizenzvertrags lizenziert ist („Lizenz“). Eine Kopie dieser Lizenzen finden Sie unter <http://www.apache.org/licenses/>. Sofern nicht gesetzlich vorgeschrieben oder schriftlich vereinbart, erfolgt der Vertrieb der Software unter der Lizenz auf der BASIS „WIE BESEHEN“ OHNE GARANTIE ODER KONTINGENTEN IRGEND EINER ART, weder ausdrücklich noch impliziert. Berechtigungen und Einschränkungen für bestimmte Sprachen finden Sie in der Lizenz.

Dieses Produkt enthält Software, die von Mozilla (<http://www.mozilla.org/>) entwickelt wurde, Software Copyright The JBoss Group, LLC. Alle Rechte vorbehalten; Software Copyright © 1999-2006 by Bruno Lowagie und Paulo Soares, und andere Software, die gemäß den verschiedenen Versionen des GNU Lesser General Public License Agreement unter <http://www.gnu.org/licenses/lgpl.html> lizenziert ist. Die Materialien werden „wie besehen“ kostenlos von Informatica bereitgestellt, ohne ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf die stillschweigenden Gewährleistungen der Handelsüblichkeit und der Eignung für einen bestimmten Zweck.

Das Produkt enthält ACE(TM) und TAO(TM) Software, Copyright Douglas C. Schmidt und seine Forschungsgruppe an der Washington University, University of California, Irvine und Vanderbilt University, Copyright (©) 1993-2006. Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Produkt enthält Software, die von OpenSSL Project zur Verwendung im OpenSSL Toolkit entwickelt wurde (Copyright The OpenSSL Project. Alle Rechte vorbehalten). Die erneute Verteilung dieser Software unterliegt den unter „<http://www.openssl.org/>“ und „<http://www.openssl.org/source/license.html>“ verfügbaren Bedingungen.

Dieses Produkt enthält urheberrechtlich geschützte Curl-Software (Copyright 1996-2013, Daniel Stenberg, <daniel@haxx.se>). Alle Rechte vorbehalten. Die mit dieser Software verbundenen Berechtigungen und Einschränkungen unterliegen den unter „<http://curl.haxx.se/docs/copyright.html>“ verfügbaren Bedingungen. Die Erlaubnis, diese Software für jeden beliebigen Zweck gegen Gebühr oder kostenlos zu verwenden, zu kopieren, zu ändern und zu verteilen, wird hiermit erteilt, sofern die oben genannten urheberrechtlichen Hinweise und diese Erlaubnis in allen Exemplaren angegeben werden.

Das Produkt enthält urheberrechtlich geschützte Software, Copyright 2001-2005 (©) MetaStuff, Ltd. Alle Rechte vorbehalten. Die mit dieser Software verbundenen Berechtigungen und Einschränkungen unterliegen den unter „<http://www.dom4j.org/license.html>“ verfügbaren Bedingungen.

Dieses Produkt enthält urheberrechtlich geschützte Software, Copyright © 1996-2006 Per Bothner. Alle Rechte vorbehalten. Das Ihnen erteilte Recht, diese Materialien zu verwenden, unterliegt den unter „<http://www.gnu.org/software/kawa/Software-License.html>“ verfügbaren Bedingungen.

Dieses Produkt enthält urheberrechtlich geschützte OSSP UUID-Software (Copyright © 2002 Ralf S. Engelschall, Copyright © 2002 The OSSP Project Copyright © 2002 Cable & Wireless Deutschland). Die mit dieser Software verbundenen Berechtigungen und Einschränkungen unterliegen den unter „<http://www.opensource.org/licenses/mit-license.php>“ verfügbaren Bedingungen.

Dieses Produkt enthält Software, die von Boost (<http://www.boost.org/>) oder unter der Softwarelizenz von Boost entwickelt wurde. Die mit dieser Software verbundenen Berechtigungen und Einschränkungen unterliegen den unter „http://www.boost.org/LICENSE_1_0.txt“ verfügbaren Bedingungen.

Dieses Produkt enthält urheberrechtlich geschützte Software, Copyright © 1997-2007 University of Cambridge. Die mit dieser Software verbundenen Berechtigungen und Einschränkungen unterliegen den unter <http://www.pcre.org/license.txt> einsehbaren Bedingungen.

Dieses Produkt enthält urheberrechtlich geschützte Software, Copyright © 2007 The Eclipse Foundation. Alle Rechte vorbehalten. Die mit dieser Software verbundenen Berechtigungen und Einschränkungen unterliegen den unter „<http://www.eclipse.org/org/documents/epl-v10.php>“ und „<http://www.eclipse.org/org/documents/edl-v10.php>“ verfügbaren Bedingungen.

Dieses Produkt enthält Software gemäß den Lizenzbedingungen unter <http://www.tcl.tk/software/tcltk/license.html>, [http://www.stlport.org/doc/license.html](http://www.bosrup.com/web/overlib/?License,http://www.stlport.org/doc/license.html), <http://asm.ow2.org/license.html>, <http://www.cryptix.org/LICENSE.TXT>, <http://hsqldb.org/web/hsqllicense.html>, <http://httpunit.sourceforge.net/doc/license.html>, <http://jung.sourceforge.net/license.txt>, http://www.gzip.org/zlib_license.html, <http://www.openldap.org/software/release/license.html>, <http://www.libssh2.org>, <http://slf4j.org/license.html>, <http://www.sente.ch/software/OpenSourceLicense.html>, <http://fusesource.com/downloads/license-agreements/fuse-message-broker-v-5-3-license-agreement>, <http://antlr.org/license.html>, <http://aopalliance.sourceforge.net/>, <http://www.bouncycastle.org/licence.html>, <http://www.jgraph.com/jgraphdownload.html>, <http://www.jcraft.com/jsch/LICENSE.txt>, http://jotm.objectweb.org/bsd_license.html, <http://www.w3.org/Consortium/Legal/2002/copyright-software-20021231>, <http://www.slf4j.org/license.html>, <http://nanoxml.sourceforge.net/orig/copyright.html>, <http://www.json.org/>

license.html; <http://forge.ow2.org/projects/javaservice/>; <http://www.postgresql.org/about/licence.html>; <http://www.sqlite.org/copyright.html>; <http://www.tcl.tk/software/tcltk/license.html>; <http://www.jaxen.org/faq.html>; <http://www.jdom.org/docs/faq.html>; <http://www.slf4j.org/license.html>; <http://www.iodbc.org/dataspace/iodbc/wiki/ODBC/License>; <http://www.keplerproject.org/md5/license.html>; <http://www.toedter.com/en/jcalendar/license.html>; <http://www.edankert.com/bounce/index.html>; <http://www.net-snmp.org/about/license.html>; <http://www.openmdx.org/#FAQ>; http://www.php.net/license/3_01.txt; <http://srp.stanford.edu/license.txt>; <http://www.schneier.com/blowfish.html>; <http://www.jmock.org/license.html>; <http://xsom.java.net>; <http://benalman.com/about/license/>; <https://github.com/CreateJS/EaselJS/blob/master/src/easeljs/display/Bitmap.js>; <http://www.h2database.com/html/license.html#summary>; <http://jsoncpp.sourceforge.net/LICENSE>; <http://jdbc.postgresql.org/license.html>; <http://protobuf.googlecode.com/svn/trunk/src/google/protobuf/descriptor.proto>; <https://github.com/rantav/hector/blob/master/LICENSE>; <http://web.mit.edu/Kerberos/krb5-current/doc/mitK5license.html>; <http://jibx.sourceforge.net/jibx-license.html>; <https://github.com/lyokato/libgeohash/blob/master/LICENSE>; <https://github.com/hjiang/jsonxx/blob/master/LICENSE>; <https://code.google.com/p/lz4/>; <https://github.com/jedisct1/libsodium/blob/master/LICENSE>; <http://one-jar.sourceforge.net/index.php?page=documents&file=license>; <https://github.com/EsotericSoftware/kryo/blob/master/license.txt>; <http://www.scala-lang.org/license.html>; <https://github.com/tinkerpop/blueprints/blob/master/LICENSE.txt>; <http://gee.cs.oswego.edu/dl/classes/EDU/oswego/cs/dl/util/concurrent/intro.html>; <https://aws.amazon.com/asl/>; <https://github.com/twbs/bootstrap/blob/master/LICENSE>; <https://sourceforge.net/p/xmlunit/code/HEAD/tree/trunk/LICENSE.txt>.

Dieses Produkt enthält Software, die unter der Academic Free License (<http://www.opensource.org/licenses/afl-3.0.php>), der Common Development Distribution License (<http://www.opensource.org/licenses/cddl1.php>), der Common Public License (<http://www.opensource.org/licenses/cpl1.0.php>), den Sun Binary Code License Agreement Supplemental License Terms, der BSD License (<http://www.opensource.org/licenses/bsd-license.php>), der neuen BSD License (<http://opensource.org/licenses/BSD-3-Clause>), der MIT License (<http://www.opensource.org/licenses/mit-license.php>), der Artistic License (<http://www.opensource.org/licenses/artistic-license-1.0>) und der Initial Developer's Public License Version 1.0 (<http://www.firebirdsql.org/en/initial-developer-s-public-license-version-1-0/>) lizenziert ist.

Dieses Produkt enthält urheberrechtlich geschützte Software, Copyright © 2003-2006 Joe Walnes, 2006-2007 XStream Committers. Alle Rechte vorbehalten. Die mit dieser Software verbundenen Berechtigungen und Einschränkungen unterliegen den unter „<http://xstream.codehaus.org/license.html>“ verfügbaren Bedingungen. Dieses Produkt enthält Software, die von der Indiana University Extreme! Lab. entwickelt wurde. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.extreme.indiana.edu/>.

Dieses Produkt enthält Software, Copyright © 2013 Frank Balluffi und Markus Moeller. Alle Rechte vorbehalten. Die mit dieser Software verbundenen Berechtigungen und Einschränkungen unterliegen den Bedingungen der MIT-Lizenz.

Weitere Informationen über die Patente finden Sie unter <https://www.informatica.com/legal/patents.html>.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS: Informatica LLC stellt diese Dokumentation „wie besehen“ bereit, ohne ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf die Gewährleistungen der Nichtverletzung der Rechte von Dritten, der Handelsüblichkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck. Informatica LLC garantiert nicht die Fehlerfreiheit dieser Software oder Dokumentation. Die in dieser Software oder Dokumentation bereitgestellten Informationen können technische Ungenauigkeiten oder Druckfehler enthalten. Die in dieser Software und in dieser Dokumentation enthaltenen Informationen können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

HINWEISE

Dieses Informatica-Produkt (die „Software“) umfasst bestimmte Treiber (die „DataDirect-Treiber“) von DataDirect Technologies, einem Betreiber von Progress Software Corporation („DataDirect“), die folgenden Bedingungen und Bestimmungen unterliegen:

1. DIE DATADIRECT-TREIBER WERDEN „WIE GESEHEN“ OHNE JEGliche GEWÄHRLEISTUNG, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, BEREITGESTELLT, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN DER HANDELSÜBLICHKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND DER NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN DRITTER.
2. IN KEINEM FALL SIND DATADIRECT ODER DRITTANBIETER DEM ENDBENUTZER GEGENÜBER HAFTBAR FÜR UNMITTELBARE, MITTELBARE, KONKRETE, NEBEN-, FOLGE- ODER ANDERE SCHÄDEN, DIE SICH AUS DER VERWENDUNG DER ODBC-TREIBER ERGEBEN, UNABHÄNGIG DAVON, OB SIE IM VORAUS ÜBER DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN INFORMIERT WORDEN SIND ODER NICHT. DIESE BESCHRÄNKUNGEN GELTEN FÜR ALLE KLAGEGEGENSTÄNDE, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF VERTRAGSBRUCH, GEWÄHRLEISTUNGSBRUCH, FAHRLÄSSIGKEIT, KAUSALHAFTUNG, TÄUSCHUNG UND ANDERE UNERLAUBTE HANDLUNGEN.

Die in dieser Dokumentation enthaltenen Informationen können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Wenn Sie Probleme in dieser Dokumentation finden, melden Sie sie uns unter infa_documentation@Informatica.com.

Informatica-Produkte unterliegen einer Gewährleistung gemäß den Geschäftsbedingungen der Vereinbarungen, unter denen sie bereitgestellt werden. INFORMATICA STELLT DIE INFORMATIONEN IN DIESEM DOKUMENT OHNE MÄNGELGEWÄHR UND OHNE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG JEDLICHER ART ZUR VERFÜGUNG. DIES GILT EINSCHLIESSLICH FÜR GEWÄHRLEISTUNGEN DER MARKTGÄNGIGKEIT, DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND GEWÄHRLEISTUNGEN ODER ZUSICHERUNGEN ÜBER DIE NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN DRITTER.

Publikationsdatum: 2021-10-28

Inhalt

Einleitung	6
Informatica-Ressourcen.	6
Informatica-Netzwerk.	6
Informatica-Wissensdatenbank.	6
Informatica-Dokumentation.	7
Informatica-Produktverfügbarkeitsmatrizen.	7
Informatica Velocity.	7
Informatica Marketplace.	7
Globaler Kundensupport von Informatica.	7
 Kapitel 1: Upgrade von Test Data Management.....	8
Überblick über Upgrades.	8
Upgrade Pfade.	9
Aktualisierungsoptionen.	10
 Kapitel 2: HotFix-Installation und -Rollback.....	12
Hotfix-Installation und -Rollback.	12
Vor der Anwendung oder dem Rollback des Hotfixes.	13
Anwenden oder Rollback des Hotfix-Diensts im Grafikmodus.	13
Anwenden oder Rollback des Hotfix-Diensts im Konsolenmodus.	14
Anwenden oder Rollback der Hotfix-Dienste im automatischen Modus.	16
Anwenden oder Rollback des Hotfix-Clients im Grafikmodus.	17
Anwenden oder Rollback des HotFix-Clients im automatischen Modus.	18
Beispiel für Eingabeeigenschaften im automatischen Modus (Server).	19
Beispiel für Eingabeeigenschaften im automatischen Modus (Client).	20
Nach Anwenden des Hotfixes.	21
Abschließen der Konfiguration für das Upgrade oder die Anwendung des Hotfixes.	21
Test Data Management Aufgaben.	21
Nach dem Rollback des HotFix.	22
 Kapitel 3: Upgrade von Test Data Management auf Version 10.5.....	23
Übersicht.	23
Sichern des Test Data Management-Repositorys.	23
Führen Sie ein Upgrade der Informatica-Domäne durch..	24
Nach dem Upgrade.	24
Aktualisieren der Anwendungsdienste	24
Ausführen der Upgrade-Befehle für Workflows.	25
Aktualisieren des Speicherorts der Cache-Datei in Test Data Manager.	26
Kopieren von JSON- und XML-Dateien.	26

Konfigurieren des PowerCenter-Integrationsdiensts für Kerberos-fähige Hadoop HDFS-Verbindungen.	27
Aktualisieren von Cluster-Konfigurationsinformationen.	27
Konfigurieren der formaterhaltenden Verschlüsselungsmaskierung	28
Konfigurieren der formaterhaltenden Verschlüsselungsmaskierung in einer Hadoop-Umgebung.	28
Erneutes Generieren von Maskierungsplänen mit formaterhaltender Verschlüsselung	29

Einleitung

Befolgen Sie die Anweisungen im *Informatica Test Data Management-Upgrade-Handbuch*, um Test Data Management zu aktualisieren. Das Handbuch enthält auch Informationen zu den notwendigen vorbereitenden Aufgaben und den Aufgaben nach dem Upgrade, die zum Abschließen des Upgrades durchgeführt werden müssen.

Informatica-Ressourcen

Informatica stellt Ihnen über das Informatica-Netzwerk und andere Online-Portale zahlreiche Produktressourcen zur Verfügung. Nutzen Sie die Ressourcen, um Ihre Informatica-Produkte und -Lösungen optimal zu nutzen und von anderen Informatica-Benutzern und Fachspezialisten zu lernen.

Informatica-Netzwerk

Das Informatica-Netzwerk bietet Zugriff auf zahlreiche Ressourcen, darunter die Informatica-Wissensdatenbank und der globale Kundensupport von Informatica. Um auf das Informatica-Netzwerk zuzugreifen, besuchen Sie <https://network.informatica.com>.

Als Mitglied des Informatica-Netzwerks haben Sie die folgenden Optionen:

- Durchsuchen Sie die Wissensdatenbank nach Produktressourcen.
- Zeigen Sie Informationen zur Produktverfügbarkeit an.
- Erstellen und überprüfen Sie Ihre Supportfälle.
- Ihr lokales Informatica-Netzwerk für Benutzergruppen suchen und mit anderen Benutzern zusammenarbeiten.

Informatica-Wissensdatenbank

In der Informatica-Wissensdatenbank finden Sie Produktressourcen wie beispielsweise praktische Anleitungen, Best Practices, Videotutorials und Antworten auf häufig gestellte Fragen.

Zum Durchsuchen der Wissensdatenbank besuchen Sie <https://search.informatica.com>. Wenn Sie Fragen, Kommentare oder Ideen zur Wissensdatenbank haben, wenden Sie sich per E-Mail an das Team der Informatica-Wissensdatenbank unter KB_Feedback@informatica.com.

Informatica-Dokumentation

Verwenden Sie das Informatica-Dokumentationsportal, um in einer umfangreichen Dokumentationsbibliothek nach aktuellen und neuen Produktversionen zu suchen. Um das Dokumentationsportal zu erkunden, besuchen Sie <https://docs.informatica.com>

Wenn Sie Fragen, Kommentare oder Ideen zur Produktdokumentation haben, wenden Sie sich an das Informatica-Dokumentationsteam unter infa_documentation@informatica.com

Informatica-Produktverfügbarkeitsmatrizen

Produktverfügbarkeitsmatrizen (PAMs) geben die Versionen der Betriebssysteme, Datenbanken und Typen von Datenquellen und Zielen an, die in einer Produktversion unterstützt werden. Sie können die Informatica-PAMs unter <https://network.informatica.com/community/informatica-network/product-availability-matrices> durchsuchen.

Informatica Velocity

Informatica Velocity ist eine Sammlung von Tipps und Best Practices, die von den Professionellen Informatica-Diensten entwickelt wurden und auf praktischen Erfahrungen aus Hunderten von Datenmanagementprojekten basieren. Informatica Velocity umfasst das gesammelte Wissen von Informatica-Beratern, die mit Unternehmen auf der ganzen Welt zusammenarbeiten, um erfolgreiche Datenmanagementlösungen zu planen, zu entwickeln, bereitzustellen und zu warten.

Die Informatica Velocity-Ressourcen finden Sie unter <http://velocity.informatica.com>. Wenn Sie Fragen, Anregungen oder Ideen zu Informatica Velocity haben, wenden Sie sich an die professionellen Informatica-Dienste unter ips@informatica.com.

Informatica Marketplace

Informatica Marketplace ist ein Forum, das Lösungen zur Erweiterung und Verbesserung Ihrer Informatica-Implementierungen bereitstellt. Nutzen Sie die zahlreichen Lösungen von Informatica-Entwicklern und -Partnern im Marketplace, um Ihre Produktivität zu steigern und die Implementierungsdauer Ihrer Projekte zu verkürzen. Den Informatica Marketplace finden Sie unter <https://marketplace.informatica.com>.

Globaler Kundensupport von Informatica

Sie können sich telefonisch oder über das Informatica-Netzwerk an ein Global Support-Center wenden.

Die Telefonnummer des globalen Kundensupports von Informatica vor Ort finden Sie auf der Informatica-Website unter folgender Verknüpfung:
<https://www.informatica.com/services-and-training/customer-success-services/contact-us.html>.

Um im Informatica-Netzwerk nach Online-Supportressourcen zu suchen, besuchen Sie <https://network.informatica.com> und wählen Sie die eSupport-Option aus.

KAPITEL 1

Upgrade von Test Data Management

Dieses Kapitel umfasst die folgenden Themen:

- [Überblick über Upgrades, 8](#)
- [Upgrade Pfade, 9](#)
- [Aktualisierungsoptionen, 10](#)

Überblick über Upgrades

Sie können den 10.5.1-HotFix auf Version 10.5 anwenden. Um von früheren Versionen zu aktualisieren, müssen Sie zuerst auf 10.5 aktualisieren und dann den HotFix anwenden.

Führen Sie das Installationsprogramm für den Informatica-Dienst aus, um Test Data Management und die Dienste innerhalb einer Informatica-Domäne zu aktualisieren. Nachdem Sie das Installationsprogramm ausgeführt haben, führen Sie ein Upgrade der erforderlichen Dienste aus und schließen die Aufgaben nach dem Upgrade ab, um das Upgrade abzuschließen.

Upgrade Pfade

Die verwendeten Upgrade-Pfade richten sich nach den Produkten, für die Sie ein Upgrade durchführen. Wenn Sie eine Version verwenden, die keine Unterstützung für direkte Upgrades bietet, müssen Sie zuerst ein Upgrade auf eine unterstützte Version durchführen.

In der folgenden Tabelle werden die Upgrade-Pfade für jedes vom Installationsprogramm unterstützte Produkt aufgeführt.

Produkt	Versionen
PowerCenter	<p>Sie können von den folgenden Versionen, einschließlich aller HotFixes und Service Packs, auf Version 10.5.1 aktualisieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 10.1.1 - 10.2 - 10.4 - 10.4.1 - 10.5* <p><i>* Wenden Sie für ein Upgrade von Version 10.5 den HotFix 10.5.1 an.</i></p>
Informatica Data Quality	<p>Sie können von den folgenden Versionen, einschließlich aller Hotfixes und Service Packs, auf Version 10.5.1 aktualisieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 10.1.1 - 10.2 - 10.4 - 10.4.1 - 10.5* <p><i>* Wenden Sie für ein Upgrade von Version 10.5 den HotFix 10.5.1 an.</i></p>
Data Engineering Integration Data Engineering Quality	<p>Sie können von den folgenden Versionen, einschließlich aller Hotfixes und Service Packs, auf Version 10.5.1 aktualisieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 10.1.1 - 10.2 - 10.2.1 - 10.2.2 - 10.4 - 10.4.1 - 10.5* <p><i>* Wenden Sie für ein Upgrade von Version 10.5 den HotFix 10.5.1 an.</i></p> <p>Wichtig: Wenn sich Data Engineering in derselben Domäne wie jedes andere vom Informatica-Installationsprogramm unterstützte Produkt befindet, stellen Sie sicher, dass vor dem Upgrade auf 10.5.1 alle Produkte auf dieselbe unterstützte Upgrade-Version aktualisiert werden.</p>
Data Engineering Streaming	<p>Sie können von den folgenden Versionen, einschließlich aller Hotfixes und Service Packs, auf Version 10.5.1 aktualisieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 10.2.2 - 10.4 - 10.4.1 - 10.5* <p><i>* Wenden Sie für ein Upgrade von Version 10.5 den HotFix 10.5.1 an.</i></p>
Data Privacy Management	<p>Sie können den HotFix 10.5.1 auf Version 10.5 anwenden.</p> <p>Wichtig: Wenn sich Data Engineering, Enterprise Data Catalog und Data Privacy Management in derselben Domäne mit einer Version vor 10.5 befinden, aktualisieren Sie zunächst alle auf Version 10.5, bevor Sie den HotFix 10.5.1 anwenden.</p>

Produkt	Versionen
Enterprise Data Catalog	<p>Sie können von den folgenden Versionen, einschließlich aller Service Packs, auf Version 10.5.1 aktualisieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 10.4 - 10.4.1 - 10.5* <p><i>* Wenden Sie für ein Upgrade von Version 10.5 den HotFix 10.5.1 an.</i></p> <p>Wichtig: Wenn sich Enterprise Data Catalog und Data Engineering in derselben Domäne mit einer Version vor 10.4 befinden, aktualisieren Sie zunächst beide auf Version 10.4 oder 10.4.1 und dann auf Version 10.5.1.</p>
Enterprise Data Preparation	<p>Sie können von den folgenden Versionen, einschließlich aller Service Packs, auf Version 10.5.1 aktualisieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 10.4 - 10.4.1 - 10.5* <p><i>* Wenden Sie für ein Upgrade von Version 10.5 den HotFix 10.5.1 an.</i></p> <p>Wichtig: Wenn sich Data Engineering, Enterprise Data Catalog und Enterprise Data Preparation in derselben Domäne mit einer Version vor 10.4 befinden, aktualisieren Sie zunächst alle auf Version 10.4 oder 10.4.1 und dann auf Version 10.5.1.</p>
Test Data Management	<p>Sie können den HotFix 10.5.1 anwenden, um ein Upgrade von Version 10.5 durchzuführen.</p>

Aktualisierungsoptionen

Sie können das Informatica 10.5.1-Installationsprogramm ausführen, um den HotFix auf Test Data Management Version 10.5 anzuwenden.

Wenn Sie Version 10.5 verwenden, finden Sie ["Hotfix-Installation und -Rollback" auf Seite 12](#) die Schritte zum Anwenden des HotFixes.

Die folgende Tabelle beschreibt den Upgrade-Pfad von früheren Versionen:

Test Data Management Version	Upgrade-Pfad
<ul style="list-style-type: none"> - 10.4.1 - 10.4 - 10.2.0 HotFix 2 	<p>Aktualisieren Sie auf 10.5, und wenden Sie dann den 10.5.1-HotFix an. Unter Kapitel 3, "Upgrade von Test Data Management auf Version 10.5" auf Seite 23 finden Sie Informationen zum Upgrade auf Version 10.5.</p> <p>Wenden Sie den 10.5.1-HotFix an, nachdem Sie alle Aufgaben nach dem Upgrade für 10.5 ausgeführt haben.</p>
<p>Alle früheren Versionen.</p>	<p>Aktualisieren Sie auf eine der folgenden Versionen und aktualisieren Sie dann auf 10.5:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 10.4.1 - 10.4 - 10.2.0 HotFix 2 <p>Wenden Sie den 10.5.1-HotFix an, nachdem Sie alle Aufgaben nach dem Upgrade für 10.5 ausgeführt haben.</p> <p>Hinweis: Sie müssen alle Aufgaben nach dem Upgrade für jede Version ausführen, auf die Sie aktualisieren.</p> <p>Anweisungen zum Aktualisieren auf die entsprechende Version finden Sie im <i>Test Data Management-Upgrade-Handbuch</i> der jeweiligen Version.</p>

KAPITEL 2

HotFix-Installation und -Rollback

Dieses Kapitel umfasst die folgenden Themen:

- [Hotfix-Installation und -Rollback, 12](#)
- [Nach Anwenden des Hotfixes, 21](#)
- [Nach dem Rollback des HotFix, 22](#)

Hotfix-Installation und -Rollback

Informatica 10.5.1 ist eine Hotfix-Version, die Sie auf Version 10.5 anwenden. Wenn Sie den Hotfix anwenden, sichert das Installationsprogramm vorhandene Verzeichnisse, wendet die neue Version des Produkts an und stellt erforderliche Konfigurations- und Laufzeitdateien wieder her oder aktualisiert sie.

Beachten Sie, dass die folgenden Anweisungen für PowerCenter, Data Quality und die Data Engineering-Produkte gelten. Informationen zum Anwenden oder Rollback des Hotfixes für andere Produkte finden Sie in den einzelnen Upgrade-Handbüchern.

Informatica stellt Installationsprogramme zur Verfügung, um Hotfixes auf die Dienste und Clients von Informatica anzuwenden.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Informatica-Hotfix auf das Installationsprogramm von PowerCenter oder Data Engineering Integration anzuwenden oder zurückzusetzen:

1. Erledigen Sie die vorbereitenden Aufgaben. Bevor Sie den Hotfix anwenden oder ein Rollback durchführen, fahren Sie die Domäne herunter. Bei einer Konfiguration mit mehreren Knoten müssen Sie auch alle Knoten herunterfahren.
2. Wenden Sie den Hotfix auf die Informatica-Dienste im Grafik-, Konsolen- oder automatischen Modus an oder führen Sie ein Rollback des Hotfixes durch.
3. Schließen Sie die abschließenden Aufgaben für die Informatica-Dienste ab. Nachdem Sie die Serverkomponenten installiert haben, starten Sie die Domäne auf dem Gateway-Knoten.
4. Wenden Sie den Hotfix auf die Informatica-Clients im Grafik- oder automatischen Modus an. Wenn Sie den Hotfix auf Informatica Developer anwenden, überprüfen Sie, dass die Hotfix-Version des Informatica-Clients mit der Hotfix-Version der Informatica-Dienste übereinstimmt.

Hinweis: Wenn die Hotfix-Version des Informatica-Clients nicht mit der Hotfix-Version der Informatica-Dienste übereinstimmt, kann Informatica Developer keine Verbindung zur Domäne herstellen.

Wenn Sie ein Rollback eines Hotfixes ausführen, stellt das Installationsprogramm Informatica in der zuvor installierten Version wieder her.

Vor der Anwendung oder dem Rollback des Hotfixes

Führen Sie vor dem Anwenden oder dem Rollback eines Hotfixes die Aufgaben zur Installationsvorbereitung durch.

1. Laden Sie das Hotfix-Paket für Ihre Plattform herunter.
2. Entpacken Sie den Inhalt des Hotfix-Pakets.

Hinweis: Unter Windows darf die Länge des Installationspfads einschließlich des Namens der ZIP-Datei 60 Zeichen nicht überschreiten. Verwenden Sie zum Extrahieren der Installationsprogrammdateien unter UNIX den native tar- oder GNU tar-Befehl. Der Benutzer, der das Installationsprogramm ausführt, muss über Lese- und Schreibberechtigung für das Verzeichnis verfügen, das die Installationsprogrammdateien und Ausführungsberechtigungen für `install.sh` enthält.

3. Beenden Sie alle Prozesse, die auf das Installationsverzeichnis und die Unterverzeichnisse zugreifen, einschließlich Eingabeaufforderungen und Befehlszeilenprogramme.
4. Schließen Sie Informatica-Clients auf allen Computern, auf denen Sie den Hotfix anwenden oder ein Rollback des Hotfixes ausführen möchten.
5. Schließen Sie das Informatica-Verzeichnis und alle Unterverzeichnisse.
6. Wenn Sie einen Hotfix anwenden, sichern Sie die Repository- und Warehouse-Dateien. Stellen Sie sicher, dass Sie die erforderlichen Repositories vom Administrator Tool sichern. Diese Sicherungsdateien sind erforderlich, wenn Sie ein Rollback des Hotfixes ausführen möchten. Sichern Sie die folgenden Datenbanken und Dateien in Ihrer Umgebung:
 - PowerCenter-Repository
 - Modellrepository
 - Metadata Manager Datei „`imm.properties`“
 - Metadata Manager-Warehouse
 - ServiceDB-Verzeichnis in Data Transformation
7. Beenden Sie die Informatica-Dienste auf allen Knoten in der Domäne.
8. Wenn Sie einen Hotfix anwenden und der Computer HTTP zum Herstellen einer Verbindung zu Informatica Administrator verwenden, überprüfen Sie, ob sich die Schlüsselspeicherdatei im Standardverzeichnis befindet und den Standarddateinamen verwendet. Der Standardspeicherort für die Schlüsselspeicherdatei lautet `<Informatica-Installationsverzeichnis>/tomcat/conf`. Der Standarddateiname für die Schlüsselspeicherdatei lautet `Default.keystore`.

Anwenden oder Rollback des Hotfix-Diensts im Grafikmodus

Wenn Sie den Hotfix im Grafikmodus anwenden, öffnet sich ein Konsolenfenster und läuft im Hintergrund. Wenn Sie dieses Fenster schließen, wird die Installation beendet.

1. Melden Sie sich am Computer mit einem Systembenutzerkonto an. Bei dem Benutzerkonto muss es sich um dasselbe Konto handeln, das zur Installation der vorherigen Version von Informatica-Diensten verwendet wurde.
2. Schließen Sie alle anderen Anwendungen.
3. Um die Installation unter Windows zu beginnen, führen Sie `install.bat` als Administrator in dem Root-Verzeichnis aus, in dem Sie das Hotfix-Installationspaket entpackt haben. Klicken Sie zum Ausführen der Datei als Administrator mit der rechten Maustaste auf `install.bat` und wählen Sie **Als Administrator ausführen** aus.
4. Wählen Sie auf der Seite Informatica 10.5.1 **Hotfix auf Informatica 10.5 anwenden oder Rollback für Hotfix durchführen**. Klicken Sie dann auf **Start**.

Die Seite **Installationstyp** wird angezeigt.

5. Wählen Sie, ob Sie den Hotfix anwenden oder ein Rollback des Hotfixes durchführen möchten.
 - Wählen Sie **Hotfix anwenden**, um einen Hotfix anzuwenden.
 - Um ein Rollback eines Hotfixes durchzuführen, wählen Sie **Rollback des Hotfixes durchführen**.
6. Lesen Sie die Geschäftsbedingungen des Informatica Produktnutzungs-Toolkits, wählen Sie **Ich akzeptiere die Geschäftsbedingungen** und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Gemäß Ihren unten beschriebenen Opt-out-Rechten überträgt die Software automatisch Informationen über die Computer- und Netzwerkumgebung, in der die Software bereitgestellt wird, sowie über die Datennutzung und Systemstatistiken der Bereitstellung an Informatica in den USA. Diese Übertragung gilt als Teil der Dienste im Rahmen der Datenschutzrichtlinie von Informatica; die Verwendung und anderweitige Verarbeitung der Informationen durch Informatica erfolgen entsprechend der Datenschutzrichtlinie von Informatica, die hier zur Verfügung steht:

<https://www.informatica.com/in/privacy-policy.html> Sie können die Sammlung von Nutzungsdaten im Administrator Tool deaktivieren.

Die Seite **Voraussetzungen für die Installation** wird angezeigt.

7. Vergewissern Sie sich, dass alle Anforderungen erfüllt sind, bevor Sie mit dem Anwenden oder Rollback des Hotfixes fortfahren, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Die Seite **Installationsverzeichnis** wird angezeigt.

8. Geben Sie den absoluten Pfad für das Verzeichnis ein, in dem die aktuelle Version der Informatica-Dienste installiert ist, geben Sie die Installationsumgebung an und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Die Seite **Vorinstallationsübersicht** wird angezeigt.

9. Überprüfen Sie die Installationsinformationen und klicken Sie dann zum Anwenden oder Rollback des Hotfixes auf **Installieren**.

Wenn Sie einen Hotfix anwenden, kopiert das Installationsprogramm die Informatica-Dateien in das Installationsverzeichnis. Wenn Sie ein Rollback eines Hotfixes ausführen, entfernt das Installationsprogramm den Hotfix und stellt Informatica in der vorherigen Version wieder her.

10. Schließen Sie die Nachinstallations-Tasks ab. Überprüfen Sie, ob der Hotfix oder das Rollback erfolgreich abgeschlossen wurde, indem Sie die Protokolldatei oder die Seite **Nach der Installation - Zusammenfassung** durchsehen.

Anwenden oder Rollback des Hotfix-Diensts im Konsolenmodus

Beim Anwenden des Hotfixes im Konsolenmodus stellen die Wörter „Hilfe“, „Beenden“ und „Zurück“ reservierte Wörter dar. Verwenden Sie sie nicht bei der Eingabe von Text.

1. Melden Sie sich mit einem Systembenutzerkonto am Computer an. Bei dem Benutzerkonto muss es sich um dasselbe Konto handeln, das zur Installation der vorherigen Version von Informatica-Diensten oder -Clients verwendet wurde.
2. Schließen Sie alle anderen Anwendungen.
3. Führen Sie die Datei `install.sh` über eine Shell-Befehlszeile aus, die sich im Root-Verzeichnis befindet.
Das Installationsprogramm zeigt eine Nachricht an, um zu überprüfen, ob die Gebietsschema-Umgebungsvariablen festgelegt sind.
4. Vergewissern Sie sich, dass die Umgebungsvariablen gesetzt sind.
 - Wenn die Umgebungsvariablen nicht gesetzt sind, geben Sie **N** ein, um das Installationsprogramm zu beenden und die Variablen nach Bedarf festzulegen.
 - Wenn die Umgebungsvariablen gesetzt sind, geben Sie **Y** ein, um fortzufahren.

5. Geben Sie die Option ein, um den Hotfix auf Informatica 10.5 anzuwenden oder ein Rollback des Hotfixes durchzuführen.
6. Wählen Sie, ob Sie den Hotfix anwenden oder ein Rollback des Hotfixes durchführen möchten.
 - Geben Sie **1** ein, zum Anwenden des Hotfixes.
 - Geben Sie **2** ein, zum Rollback des Hotfixes.
7. Lesen Sie die Bedingungen für die Informatica-Installation und das Toolkit zur Produktverwendung und wählen Sie **Ich stimme den Bedingungen zu** aus.
 Gemäß Ihren unten beschriebenen Opt-out-Rechten überträgt die Software automatisch Informationen über die Computer- und Netzwerkumgebung, in der die Software bereitgestellt wird, sowie über die Datennutzung und Systemstatistiken der Bereitstellung an Informatica in den USA. Diese Übertragung gilt als Teil der Dienste im Rahmen der Datenschutzrichtlinie von Informatica; die Verwendung und anderweitige Verarbeitung der Informationen durch Informatica erfolgen entsprechend der Datenschutzrichtlinie von Informatica, die hier zur Verfügung steht:
<https://www.informatica.com/in/privacy-policy.html> Sie können die Sammlung von Nutzungsdaten im Administrator Tool deaktivieren.
 - Drücken Sie **1**, um zu beenden.
 - Drücken Sie **2**, um fortzufahren.
8. Vergewissern Sie sich, dass alle Anforderungen an die Installation erfüllt sind, bevor Sie den Hotfix weiterhin anwenden oder zurücksetzen.
9. Drücken Sie die **Eingabetaste**.
10. Geben Sie den absoluten Pfad für das Verzeichnis ein, in dem die aktuelle Version der Informatica-Dienste installiert ist, oder drücken Sie die Eingabetaste, um das Standardverzeichnis zu verwenden.
 Die Verzeichnisnamen in dem Pfad dürfen keine Leerzeichen oder die folgenden Zeichen enthalten: @|* \$ # ! % () { } [] , ; '
11. Wenn Sie den Hotfix anwenden, müssen Sie den Umgebungstyp angeben, der der Installation der Informatica-Dienste zugeordnet ist.
 - Drücken Sie **1**, um die Sandbox-Umgebung für eine Basisumgebung festzulegen, die für Machbarkeitsstudien mit minimaler Benutzerzahl verwendet wird.
 - Drücken Sie **2**, um die Entwicklungsumgebung für die Designumgebung festzulegen.
 - Drücken Sie **3**, um die Testumgebung für die Verarbeitung großer Datenmengen ähnlich der in einer Produktionsumgebung festzulegen.
 - Drücken Sie **4**, um die Produktionsumgebung für die massiv parallele Verarbeitung großer Datenmengen für Endbenutzer festzulegen. Bei erweiterten Produktionsumgebungen handelt es sich in der Regel um Setups mit mehreren Knoten.
 Standard ist „1“ für Sandbox.
12. Drücken Sie die **Eingabetaste**.
13. Überprüfen Sie die Installationsinformationen und drücken Sie die **Eingabetaste** zum Anwenden oder Rollback des Hotfixes.
 Wenn Sie einen Hotfix anwenden, kopiert das Installationsprogramm die Informatica-Dateien in das Installationsverzeichnis. Wenn Sie ein Rollback eines Hotfixes ausführen, entfernt das Installationsprogramm den Hotfix und stellt Informatica in der vorherigen Version wieder her.
14. Schließen Sie die Nachinstallations-Tasks ab. Überprüfen Sie, ob der Hotfix oder das Rollback erfolgreich abgeschlossen wurde, indem Sie die Protokolldatei oder die Seite **Nach der Installation - Zusammenfassung** durchsehen.

Anwenden oder Rollback der Hotfix-Dienste im automatischen Modus

Um den Hotfix im automatischen Modus anzuwenden, erstellen Sie die Datei `SilentInput.properties` und führen das Installationsprogramm mit der Datei aus.

Informatica liefert eine Beispiel-Eigenschaftendatei mit dem Namen `SilentInput_hotFix.properties`, die die vom Installationsprogramm benötigten Parameter enthält.

Die Eigenschaftendatei für den Informatica-Dienste-Hotfix und den Informatica-Client-Hotfix ist dieselbe.

1. Wechseln Sie zum Root-Verzeichnis, das die Installationsdateien enthält.
2. Suchen Sie die Datei `SilentInput_HotFix.properties`.
3. Sichern Sie die Datei, bevor Sie Änderungen daran vornehmen.
4. Öffnen Sie die Datei mit einem Text-Editor und ändern Sie die Werte. In der folgenden Tabelle werden die Installationseigenschaften beschrieben, die Sie ändern können:

Eigenschaftsname	Beschreibung
INSTALL_TYPE	Zeigt an, ob ein Anwenden oder Rollback des Hotfixes stattfindet. Wenn der Wert 0 ist, dann wendet das Installationsprogramm den Hotfix auf die aktuelle Informatica-Installation an. Wenn der Wert 1 ist, dann führt das Installationsprogramm ein Rollback des aktuellen Hotfixes aus.
USER_INSTALL_DIR	Verzeichnis der Informatica-Installation, auf die der Hotfix oder ein Rollback des Hotfixes angewendet werden soll. Um den Hotfix auf die Informatica-Dienste anzuwenden, geben Sie den absoluten Pfad für das Verzeichnis ein, in dem die aktuelle Version der Informatica-Dienste installiert ist. Um ein Rollback des Hotfixes auszuführen, geben Sie den absoluten Pfad für das Verzeichnis ein, in dem die aktuelle Version der Informatica-Dienste oder -Clients installiert ist.
ENABLE_USAGE_COLLECTION	Ermöglicht der Software die automatische Übertragung von Informationen über die Computer- und Netzwerkumgebung, in der die Software bereitgestellt wird, sowie über die Datennutzung und Systemstatistiken der Bereitstellung an Informatica in den USA. Diese Übertragung gilt als Teil der Dienste im Rahmen der Datenschutzrichtlinie von Informatica; die Verwendung und anderweitige Verarbeitung der Informationen durch Informatica erfolgen entsprechend der Datenschutzrichtlinie von Informatica, die hier zur Verfügung steht: https://www.informatica.com/in/privacy-policy.html Sie können die Sammlung von Nutzungsdaten im Administrator Tool deaktivieren. Weitere Informationen zum Deaktivieren des Sendens von Nutzungsstatistiken finden Sie im <i>Informatica Administrator-Handbuch</i> . Sie müssen den Wert auf 1 festlegen, um den Hotfix anzuwenden.

Eigenschaftsname	Beschreibung
INSTALLATIONSUMGEBUNG	<p>Wenn Sie den Hotfix anwenden, müssen Sie den Umgebungstyp angeben, der der Installation der Informatica-Dienste zugeordnet ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie 1, um die Sandbox-Umgebung für eine Basisumgebung festzulegen, die für Machbarkeitsstudien mit minimaler Benutzerzahl verwendet wird. • Drücken Sie 2, um die Entwicklungsumgebung für die Designumgebung festzulegen. • Drücken Sie 3, um die Testumgebung für die Verarbeitung großer Datenmengen ähnlich der in einer Produktionsumgebung festzulegen. • Drücken Sie 4, um die Produktionsumgebung für die massiv parallele Verarbeitung großer Datenmengen für Endbenutzer festzulegen. Bei erweiterten Produktionsumgebungen handelt es sich in der Regel um Setups mit mehreren Knoten. <p>Standard ist 1 für Sandbox.</p>

- Speichern Sie die Eigenschaftendatei unter dem Namen „SilentInput.properties“.
- Öffnen Sie ein Befehlszeilenfenster.
- Navigieren Sie zum Stamm des Verzeichnisses des Server- oder Client-Installationsprogramms.
- Vergewissern Sie sich, dass das Verzeichnis die Datei `SilentInput.properties` enthält, die Sie bearbeitet und gespeichert haben.
- Starten Sie die Installation von Windows, UNIX oder Linux.
 - Führen Sie `silentInstallHotFix.bat` zum Anwenden oder Rollback des Hotfixes unter Windows als Administrator aus. Klicken Sie zum Ausführen der Datei als Administrator mit der rechten Maustaste auf die Datei und wählen Sie **Als Administrator ausführen** aus.
 - Doppelklicken Sie zum Anwenden oder Rollback des Hotfixes unter UNIX oder Linux auf `silentInstallHotFix.sh`.

Wenn Sie einen Hotfix anwenden, kopiert das Installationsprogramm die Informatica-Dateien in das Installationsverzeichnis. Wenn Sie ein Rollback eines Hotfixes ausführen, entfernt das Installationsprogramm den letzten Hotfix und stellt die frühere Version von Informatica wieder her.
- Schließen Sie die Nachinstallations-Tasks ab. Überprüfen Sie, ob der Hotfix oder das Rollback erfolgreich abgeschlossen wurde, indem Sie die Protokolldatei oder die Seite **Nach der Installation - Zusammenfassung** durchsehen.

Anwenden oder Rollback des Hotfix-Clients im Grafikmodus

Wenn Sie das Installationsprogramm im Grafikmodus ausführen, öffnet sich ein Konsolenfenster und läuft im Hintergrund. Wenn Sie dieses Fenster schließen, wird die Installation beendet.

- Melden Sie sich am Computer mit einem Systembenutzerkonto an. Bei dem Benutzerkonto muss es sich um dasselbe Konto handeln, das zur Installation der vorherigen Version von Informatica-Diensten verwendet wurde.
- Schließen Sie alle anderen Anwendungen.
- Um die Installation unter Windows zu beginnen, führen Sie `install.bat` in dem Root-Verzeichnis aus, in dem Sie das Hotfix-Installationspaket entpackt haben.
- Wählen Sie auf der Seite Informatica 10.5.1 **Hotfix auf Informatica 10.5 anwenden oder Rollback für Hotfix durchführen**. Klicken Sie dann auf **Start**.
Die Seite **Installationstyp** wird angezeigt.

5. Geben Sie an, ob Sie den Hotfix anwenden oder ein Rollback der Installation durchführen möchten.
 - Wählen Sie **Hotfix anwenden**, um einen Hotfix anzuwenden.
 - Um ein Rollback eines Hotfixes durchzuführen, wählen Sie **Rollback des Hotfixes durchführen**.

6. Lesen Sie die Geschäftsbedingungen des Informatica Produktnutzungs-Toolkits, wählen Sie **Ich akzeptiere die Geschäftsbedingungen** und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Gemäß Ihren unten beschriebenen Opt-out-Rechten überträgt die Software automatisch Informationen über die Computer- und Netzwerkumgebung, in der die Software bereitgestellt wird, sowie über die Datennutzung und Systemstatistiken der Bereitstellung an Informatica in den USA. Diese Übertragung gilt als Teil der Dienste im Rahmen der Datenschutzrichtlinie von Informatica; die Verwendung und anderweitige Verarbeitung der Informationen durch Informatica erfolgen entsprechend der Datenschutzrichtlinie von Informatica, die hier zur Verfügung steht:

<https://www.informatica.com/in/privacy-policy.html> Sie können die Sammlung von Nutzungsdaten im Administrator Tool deaktivieren.

Die Seite **Voraussetzungen für die Installation** wird angezeigt.

7. Vergewissern Sie sich, dass alle Anforderungen erfüllt sind, bevor Sie mit dem Hotfix oder Rollback fortfahren, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Die Seite **Installationsverzeichnis** wird angezeigt.

8. Geben Sie den absoluten Pfad für das Verzeichnis ein, in dem die aktuelle Version der Informatica-Dienste installiert ist, geben Sie die Installationsumgebung an und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Die Seite **Vorinstallationsübersicht** wird angezeigt.

9. Überprüfen Sie die Installationsinformationen und klicken Sie dann zum Anwenden oder Rollback des Hotfixes auf **Installieren**.

Wenn Sie einen Hotfix anwenden, kopiert das Installationsprogramm die Informatica-Dateien in das Installationsverzeichnis. Wenn Sie ein Rollback eines Hotfixes ausführen, entfernt das Installationsprogramm den letzten Hotfix und stellt Informatica in der vorherigen Version wieder her.

10. Schließen Sie die Nachinstallations-Tasks ab. Überprüfen Sie, ob der Hotfix oder das Rollback erfolgreich abgeschlossen wurde, indem Sie die Protokolldatei oder die Seite **Nach der Installation - Zusammenfassung** durchsehen.

Anwenden oder Rollback des HotFix-Clients im automatischen Modus

Um den Hotfix im automatischen Modus anzuwenden, erstellen Sie die Datei `SilentInput.properties` und führen das Installationsprogramm mit der Datei aus.

Informatica liefert eine Beispiel-Eigenschaftendatei mit dem Namen `SilentInput_hotFix.properties`, die die vom Installationsprogramm benötigten Parameter enthält. Das folgende Beispiel zeigt den Inhalt der Datei:

1. Wechseln Sie zum Root-Verzeichnis, das die Installationsdateien enthält.
2. Suchen Sie die Datei `SilentInput_HotFix.properties`.
3. Sichern Sie die Datei, bevor Sie Änderungen daran vornehmen.

- Öffnen Sie die Datei mit einem Text-Editor und ändern Sie die Werte. In der folgenden Tabelle werden die Installationseigenschaften beschrieben, die Sie ändern können:

Eigenschaftsname	Beschreibung
INSTALL_TYPE	Zeigt an, ob ein Anwenden oder Rollback des Hotfixes stattfindet. Bei einem Wert von 0 wendet das Installationsprogramm den Hotfix auf die aktuelle Informatica-Client-Installation an. Wenn der Wert 1 ist, dann führt das Installationsprogramm ein Rollback des aktuellen Hotfixes aus.
USER_INSTALL_DIR	Verzeichnis der Informatica-Installation, auf die der Hotfix oder ein Rollback des Hotfixes angewendet werden soll. Um den Hotfix auf die Informatica-Clients anzuwenden, geben Sie den absoluten Pfad für das Verzeichnis ein, in dem die aktuelle Version der Informatica-Clients installiert ist. Um ein Rollback des Hotfixes durchzuführen, geben Sie den absoluten Pfad für das Verzeichnis ein, in dem die aktuelle Version der Informatica-Clients installiert ist.

- Speichern Sie die Eigenschaftendatei unter dem Namen „SilentInput.properties“.
- Gehen Sie zum Root des Verzeichnisses des Client-Installationsprogramms.
- Vergewissern Sie sich, dass das Verzeichnis die Datei `SilentInput.properties` enthält, die Sie bearbeitet und gespeichert haben.
- Doppelklicken Sie zum Anwenden oder Rollback des Hotfixes unter Windows auf `silentInstallHotFix.bat`.

Wenn Sie einen Hotfix anwenden, kopiert das Installationsprogramm die Informatica-Dateien in das Installationsverzeichnis. Wenn Sie ein Rollback eines Hotfixes ausführen, entfernt das Installationsprogramm den letzten Hotfix und stellt die frühere Version von Informatica wieder her.
- Schließen Sie die Nachinstallations-Tasks ab. Überprüfen Sie, ob der Hotfix oder das Rollback erfolgreich abgeschlossen wurde, indem Sie die Protokolldatei oder die Seite **Nach der Installation - Zusammenfassung** durchsehen.

Beispiel für Eingabeeigenschaften im automatischen Modus (Server)

Das folgende Beispiel zeigt den Inhalt der Datei `SilentInput.properties`, wenn Sie den Hotfix im automatischen Modus anwenden oder in diesem Modus ein Rollback des Hotfixes durchführen.

```
#####
# Informatica Installer Build Details
# Copyright (c) 1993-2021 Informatica LLC
# This software contains confidential and proprietary
# information of Informatica LLC.
# All Rights Reserved.
#####

# Use the following guidelines when editing this file
# * Use this file to install without user interaction.
# * After you create the properties file, save the file with the name
SilentInput.properties
# * Any error condition that leads to failure, such as an invalid
# installation directory, generates a log file in the user home directory.
# For example: c:\silentErrorLog<time_stamp>.log

#####

# Set ENABLE_USAGE_COLLECTION to 1 to accept the product usage toolkit end user license
agreement.
```

```

# You must set the value as 1 to install the Informatica platform.
# The product usage toolkit end user license agreement is available at: http://
www.informatica.com/us/eula/en-support-eula.aspx.
# As further described in the EULA, your use of the Informatica platform will enable the
product usage toolkit
# to collect certain product usage and failure information. You may disable this feature
at any time.
# For more information on how to disable this feature refer the Informatica
Administrator Guide.

ENABLE_USAGE_COLLECTION=0

## *INSTALL_TYPE - Set this value to '0' to apply the hotfix. Set this value to '1' to
roll back the hotfix.

INSTALL_TYPE=0

# * The USER_INSTALL_DIR variable must point to a valid directory with write
# permissions enabled.

USER_INSTALL_DIR=c:\Informatica\10.5

#The INSTALLATION_ENVIRONMENT property represents the installation environment
# Set the property to one of the following installation environment types: Sandbox,
Development, Test, or Production. Values are case-sensitive.
# Set to Sandbox for a basic environment used for proof of concept with minimal
users.
# Set to Development for the design environment.
# Set to Test for high volume processing that is closest to a production environment.
# Set to Production for high volume processing with high levels of concurrency meant for
end users. Advanced production environments are typically multi-node setups.

INSTALLATION_ENVIRONMENT=

```

Beispiel für Eingabeeigenschaften im automatischen Modus (Client)

Das folgende Beispiel zeigt den Inhalt der Datei `SilentInput.properties`, wenn Sie den Hotfix-Client im automatischen Modus anwenden oder in diesem Modus ein Rollback des Clients durchführen.

```

#####
# Informatica Installer Build Details
# Copyright (c) 1993-2021 Informatica LLC
# This software contains confidential and proprietary
# information of Informatica LLC.
# All Rights Reserved.
#####

# Use the following guidelines when editing this file
# * Use this file to install without user interaction.
# * After you create the properties file, save the file with the name
SilentInput.properties
# * Any error condition that leads to failure, such as an invalid
# installation directory, generates a log file in the user home directory.
# For example: c:\silentErrorLog<time_stamp>.log

#####

#####
## *INSTALL_TYPE - Set this value to '0' to apply the hotfix. Set this value to '1' to
roll back the hotfix.

INSTALL_TYPE=0

```

```
# * The USER_INSTALL_DIR variable must point to a valid directory with write
#   permissions enabled.

USER_INSTALL_DIR=c:\Informatica\10.5

#####
# After you create the properties file, save the file with the name
# SilentInput.properties and
#   run the silent installer to perform the Informatica client installation.
#####
```

Nach Anwenden des Hotfixes

Nachdem Sie den Hotfix angewendet haben, müssen Sie die abschließenden Aufgaben für die 10.5.1-Produktkomponenten durchführen.

Abschließen der Konfiguration für das Upgrade oder die Anwendung des Hotfixes

Wenn Sie odbci.ini-, odbciinst.ini-, sapnwrfc.ini- oder infaservice.sh-Dateien bearbeiten, führen Sie die Änderungen aus den Sicherungsdateien manuell mit den zuletzt installierten Dateien zusammen. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Administrator nach Anpassungen der *.ini-Dateien, bevor Sie einen Hotfix oder ein Upgrade anwenden. Wenn beispielsweise ein Administrator dem infaservice.sh-Skript einige Variablen oder Java-Optionen hinzugefügt hat, bevor Sie einen Hotfix oder ein Upgrade angewendet haben, müssen Sie die Änderungen manuell mit den neuesten Installationsdateipfaden zusammenführen.

Führen Sie die letzten Konfigurationsänderungen nach dem Anwenden des Hotfixes oder dem Upgrade manuell mit den folgenden Installationsdateipfaden zusammen:

- \$INFA_HOME/ODBC7.1/odbc.ini
- \$INFA_HOME /ODBC7.1/odbcinst.ini
- \$INFA_HOME/server/bin/sapnwrfc.ini
- \$INFA_HOME/tomcat/bin/infaservice.sh

Test Data Management Aufgaben

Um die HotFix-Anwendung abzuschließen, müssen Sie zusätzlich zu den Aufgaben für die anderen Produktkomponenten einige Aufgaben für Test Data Management ausführen.

Führen Sie die folgenden Aufgaben für Test Data Management aus:

1. Melden Sie sich beim Administrator Tool an.
2. Wenn Sie ein Test Data Warehouse verwenden, wählen Sie den Test Data Warehouse-Dienst im Bereich **Domänen-Navigator** aus, aktualisieren Sie den Dienstinhalt und starten Sie den Dienst neu.
3. Wählen Sie den Test Data Manager-Dienst im Bereich **Domänen-Navigator** aus und aktualisieren Sie den Dienstinhalt. Starten Sie den Dienst neu und aktivieren Sie dann den Dienst.

4. Wenn Sie eine formaterhaltende Verschlüsselung verwenden, müssen Sie die erforderliche Konfigurationsdatei und Umgebungsvariable aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter ["Konfigurieren der formaterhaltenden Verschlüsselungsmaskierung " auf Seite 28.](#) Unter ["Konfigurieren der formaterhaltenden Verschlüsselungsmaskierung in einer Hadoop-Umgebung" auf Seite 28](#) finden Sie Konfigurationsinformationen für Hadoop-Pläne.

Nach dem Rollback des HotFix

Nach dem Rollback des HotFix müssen Sie einige manuelle Aufgaben ausführen, um das Rollback abzuschließen.

Wenn Sie den HotFix anwenden, erstellen die Versionstabellen des Test Data Management- und Test Data Warehouse-Repository einen Eintrag für die Version. Das Rollback löscht den Versionseintrag nicht. Sie müssen den Eintrag für die Version manuell löschen.

1. Öffnen Sie die Test Data Management-Repository-Datenbank im Datenbank-Client und führen Sie eine Abfrage aus, um nach Daten in der Tabelle ILM_VERSION zu suchen.
Beispiel: `Select * from ILM_VERSION`
2. Löschen Sie den Eintrag für die HotFix-Version.
3. Starten Sie den Test Data Manager-Dienst neu.
4. Wenn Sie über ein Test Data Warehouse verfügen, öffnen Sie die Test Data Warehouse-Repository-Datenbank im Datenbank-Client und führen Sie eine Abfrage aus, um nach Daten in der Tabelle TDW_VERSION zu suchen.
Beispiel: `Select * from TDW_VERSION`
5. Löschen Sie den Eintrag für die HotFix-Version.
6. Starten Sie den Test Data Warehouse-Dienst neu.

KAPITEL 3

Upgrade von Test Data Management auf Version 10.5

Dieses Kapitel umfasst die folgenden Themen:

- [Übersicht, 23](#)
- [Sichern des Test Data Management-Repositorys, 23](#)
- [Führen Sie ein Upgrade der Informatica-Domäne durch., 24](#)
- [Nach dem Upgrade, 24](#)

Übersicht

Sie können von den Versionen 10.2.0 Hotfix 2, 10.4.0 und 10.4.1 ein Upgrade auf Test Data Management 10.5 durchführen.

Führen Sie die folgenden allgemeinen Aufgaben aus, um das Test Data Management-Upgrade abzuschließen:

1. Sichern Sie das Repository, um das Test Data Management-Upgrade vorzubereiten.
2. Aktualisieren Sie die Informatica-Domäne und die Produkte, die Sie für die Arbeit mit Test Data Management benötigen.
3. Führen Sie nach dem Upgrade Aufgaben für Test Data Management aus.

Wenn Sie eine andere Test Data Management-Version verwenden, müssen Sie zuerst ein Upgrade auf Version 10.2.0 Hotfix 2, 10.4.0 oder 10.4.1 durchführen. Erst danach ist ein Upgrade auf Version 10.5 möglich.

Anweisungen zum Aktualisieren auf die entsprechende Version finden Sie im *Test Data Management-Upgrade-Handbuch* der jeweiligen Version.

Sichern des Test Data Management-Repositorys

Sichern Sie das Test Data Management-Repository, um sicherzustellen, dass Sie zur vorherigen Version des Repositorys zurückkehren können, wenn Sie auf Probleme beim Upgrade stoßen. Verwenden Sie das Sicherungshilfsprogramm der Datenbank, die das Repository enthält.

Führen Sie ein Upgrade der Informatica-Domäne durch.

Aktualisieren Sie die Informatica-Domäne, Dienste und Clients, die für die Arbeit mit Test Data Management benötigt werden.

Wenn Sie das Installationsprogramm zum Aktualisieren der Informatica-Dienste ausführen, aktualisiert das Installationsprogramm die Test Data Management-Binärdateien. Die Binärdateien werden sowohl mit herkömmlichen als auch mit Data Engineering-Produkten installiert.

Informationen zum Aktualisieren von Informatica-Diensten finden Sie in der Upgrade-Dokumentation der Informatica-Dienste.

Führen Sie alle Aufgaben vor, während und nach dem Upgrade für die Informatica-Dienste aus. Die Upgrade-Voraussetzungen und -Schritte können je nach der geplanten Nutzung von Test Data Management unterschiedlich sein.

Beziehen Sie sich auf die zutreffenden Dokumente, um sicherzustellen, dass Sie die Domäne wie erforderlich aktualisieren:

- Wenn Sie Test Data Management verwenden, um Zuordnungen ausschließlich mit PowerCenter auszuführen, erhalten Sie weitere Informationen in der Dokumentation „Informatica-Upgrade für PowerCenter“.
- Wenn Sie Test Data Management verwenden, um Zuordnungen mit PowerCenter und Data Engineering auszuführen, erhalten Sie weitere Informationen in der Upgrade-Dokumentation für Data Engineering.

Nachdem Sie die erforderlichen Aufgaben nach dem Upgrade für die Domäne ausgeführt haben, schließen Sie die in diesem Dokument enthaltenen Aufgaben nach dem Upgrade für Test Data Management ab.

Nach dem Upgrade

Nachdem Sie die Aufgaben für das Domänen-Upgrade und die Aufgaben nach dem Upgrade abgeschlossen haben, müssen Sie die Aufgaben für das Upgrade der Konfiguration ausführen, die für Test Data Management spezifisch sind.

Aktualisieren der Anwendungsdienste

Aktualisieren Sie die von Test Data Manager benötigten Dienste.

Im Rahmen der Schritte nach dem Upgrade der Domäne müssen Sie die folgenden Dienste aktualisieren. Erst dann können Sie folgende Aufgabe ausführen:

- PowerCenter-Repository-Dienst
 - Modellrepository-Dienst
 - Datenintegrationsdienst
1. Melden Sie sich bei Informatica Administrator an und klicken Sie auf die Registerkarte **Dienste und Knoten**.
 2. Wählen Sie den PowerCenter-Repository-Dienst im Fenster **Domänennavigator** aus und ändern Sie auf der Registerkarte **Repository-Eigenschaften** den Betriebsmodus in „Normal“.

3. Wählen Sie den PowerCenter-Integrationsdienst im Fenster **Domänennavigator** aus und führen Sie die folgenden Aufgaben durch:
 - a. Klicken Sie auf die Registerkarte **Prozesse**.
 - b. Klicken Sie auf der Registerkarte **Allgemeine Eigenschaften** auf **Bearbeiten**.
 - c. Ändern Sie im Fenster **Allgemeine Eigenschaften bearbeiten** den Pfad **\$PMRootDir** in den aktuellen Pfad.
 - d. Klicken Sie auf **OK**.
 - e. Recyceln Sie den Dienst.
4. Wählen Sie bei Verwendung eines Test Data Warehouse den Test Data Warehouse-Dienst im Fenster **Domänennavigator** aus und führen Sie die folgenden Aufgaben durch:
 - a. Klicken Sie auf **Aktionen > Inhalte aktualisieren**, um den Inhalt zu aktualisieren.
Beim Inhalts-Upgrade werden die Tabellenstrukturen und das Schema des Test Data Warehouse-Repositorys aktualisiert.
 - b. Dienst recyceln
5. Wählen Sie den Test Data Manager-Dienst im Fenster **Domänennavigator** aus und führen Sie die folgenden Aufgaben durch:
 - a. Klicken Sie auf **Aktionen > Inhalte aktualisieren**, um den Inhalt zu aktualisieren. Beim Upgrade des Inhalts werden das Schema und die Tabellenstrukturen des Test Data Management-Repositorys aktualisiert.
Wenn Sie den Test Data Manager-Dienst vor dem Upgrade löschen und nach dem Upgrade mit einem anderen Namen erstellen, müssen Sie den Namen des vorherigen Diensts eingeben.
 - b. Klicken Sie auf die Registerkarte **Prozesse**.
 - c. Klicken Sie auf der Registerkarte **Ausführungsoptionen** auf **Bearbeiten**.
 - d. Aktualisieren Sie den Pfad des Informatica-Installationsverzeichnisses in der Eigenschaft **Hadoop-Verteilungsverzeichnis** und klicken Sie auf **OK**.
Sie können die Verbindung nicht testen, wenn Sie die Eigenschaft nicht aktualisieren.
 - e. Dienst recyceln
 - f. Aktivieren Sie den Dienst.

Ausführen der Upgrade-Befehle für Workflows

Verwenden Sie die folgenden Befehle, um vor dem Upgrade erstellte Arbeitsabläufe auszuführen, ohne die Arbeitsabläufe erneut zu generieren.

Stellen Sie sicher, dass Sie die Domäne anhalten und Umgebungsvariablen festlegen, bevor Sie die Upgrade-Befehle ausführen.

1. Aktualisieren Sie die folgenden Eigenschaften in der Konfigurationsdatei `<Informatica installation directory>/TDM/utilities/ilmcli/conf` und speichern Sie die Änderungen:

HTTP-Modus

```

user=<Test Data Management user name>
password=<Password>
securityDomain=<Type of security domain>
isUserPasswordEncrypted=<Specify whether the password is encrypted with true or false>
TDMHostName=<host name of the machine where Test Data Management is installed>
TDMPort=<Test Data Management port number>
isHTTPS=<Specify whether HTTPS is enabled with true or false>

```

HTTPS-Modus

```
user=<Test Data Management user name>
password=<Password>
securityDomain=<Type of security domain>
isUserPasswordEncrypted=<Specify whether the password is encrypted with true or false>
TDMHostName=<host name of the machine where Test Data Management is installed>
TDMPort=<Test Data Management port number>
isHTTPS=<Specify whether HTTPS is enabled with true or false>
javax.net.ssl.trustStore=<enter the complete path to the keystore file>
javax.net.ssl.trustStorePassword=<password of the keystore file>
```

2. Navigieren Sie zu folgendem Speicherort: <Informatica installation directory>/TDM/utilities/ilmcli/bin

3. Führen Sie die folgenden Befehle aus:

```
sh ilmcmd -uec -ut upgrade -ct tdmcache
```

```
sh ilmcmd -uec -ut upgrade -ct <PowerCenter repository user name> -rdl "<JDBC connection string>" -rdu <PowerCenter repository user name> -rdp <password> -rdt <database type>
```

Sie können jetzt Arbeitsabläufe ausführen, die Sie vor dem Upgrade generiert haben.

Aktualisieren des Speicherorts der Cache-Datei in Test Data Manager

Wenn Sie den Speicherort des Cache-Dateiverzeichnisses im vorhandenen Test Data Management-Setup konfiguriert haben, müssen Sie den Speicherort nach dem Upgrade aktualisieren.

1. Melden Sie sich bei Test Data Manager als Administrator an.
2. Öffnen Sie die Ansicht **Administrator** und klicken Sie auf **Aktionen > Bearbeiten > Arbeitsablaufferzeugung**.
3. Aktualisieren Sie den Speicherort im Feld **Cache-Speicherort**.

In einem Setup mit mehreren Knoten müssen Sie folgendermaßen vorgehen:

- Aktualisieren Sie das Cache-Dateiverzeichnis auf allen Test Data Management-Knoten.
- Aktualisieren Sie „mount“ oder „mlink“ für das Cache-Dateiverzeichnis auf allen Test Data Management-Knoten.

4. Klicken Sie auf **OK**.

Kopieren von JSON- und XML-Dateien

Das Upgrade kopiert die Datei `ResetObject.json` und die XML-Dateien nicht aus dem Ordner `TDM/utilities/ilmcli/Bin` und dem Ordner `TDM/utilities/ilmcli/Conf`.

Wenn sich die Dateien Ihres Setups am Standardspeicherort befinden, können Sie die Dateien während des Upgrades aus dem gesicherten `TDM`-Ordner kopieren. Kopieren Sie die Dateien an denselben Speicherort im aktuellen `TDM`-Ordner.

Wenn Sie die Dateien nicht im `TDM`-Ordner speichern, müssen Sie die Dateien nicht kopieren.

Konfigurieren des PowerCenter-Integrationsdiensts für Kerberos-fähige Hadoop HDFS-Verbindungen

Bei Verwendung eines Hadoop-Clusters mit Kerberos-Authentifizierung müssen Sie den PowerCenter-Integrationsdienst konfigurieren, bevor Sie eine Hadoop HDFS-Verbindung in Test Data Manager erstellen und verwenden können.

Stellen Sie sicher, dass die KRB5_CONFIG-Umgebungsvariable den Dateispeicherort `krb5.conf` und die Datei `krb5.conf` die korrekten Einträge enthält.

1. Kopieren Sie die Datei `krb5.conf` in folgenden Speicherort: `<Informatica-Installationsverzeichnis>/TDM/datadirect`
2. Erstellen Sie ein Verzeichnis im Informatica-Installationsverzeichnis. Beispiel: `<Informatica-Installationsverzeichnis>/hadoophdfs/conf/`

Stellen Sie sicher, dass der PowerCenter-Integrationsdienst ausgeführt wird, damit der Informatica-Administratorbenutzer über Lese-/Schreibzugriff auf das Verzeichnis verfügt.
3. Kopieren Sie die folgenden Dateien aus dem Hadoop-Cluster in das von Ihnen erstellte Verzeichnis:
 - `/etc/hadoop/conf/core-site.xml`
 - `/etc/hadoop/conf/mapred-site.xml`
 - `/etc/hadoop/conf/hdfs-site.xml`
 - `/etc/hive/conf/hive-site.xml`
4. Stellen Sie sicher, dass der Informatica-Administratorbenutzer auf allen Knoten des Hadoop-Clusters vorhanden ist und dieselbe UID aufweist. Führen Sie zur Erstellung der Cache-Datei des Kerberos-Tickets den Befehl `kinit` auf alle Knoten aus.
5. Verwenden Sie zum Erstellen der Cache-Datei des Kerberos-Tickets den Befehl `kinit` auf dem Informatica-Knoten, auf dem der PowerCenter-Integrationsdienst erstellt wird.

Der Befehl erstellt die Ticket-Cache-Datei mit folgendem Namensformat:
`/tmp/krb5cc_<UID>`

Stellen Sie sicher, dass Sie über Leseberechtigung für die Ticket-Cache-Datei verfügen.

Verwenden Sie den Befehl `kinit`, um die Tickets zu überprüfen, zu validieren und zu erneuern.
6. Bearbeiten Sie die Datei `core-site.xml` im Verzeichnis und fügen Sie die folgenden Parameter hinzu:

```
<property>
<name>hadoop.security.kerberos.ticket.cache.path</name>
<value>/tmp/REPLACE_WITH_CACHE_FILENAME</value>
<description>Path to the Kerberos ticket cache.</description>
</property>
```
7. Melden Sie sich beim Administrator Tool an, wählen Sie den PowerCenter-Integrationsdienst aus und klicken Sie auf die Registerkarte **Prozesse**.
8. Klicken Sie auf **Bearbeiten** auf der Registerkarte **Umgebungsvariablen**. Fügen Sie in der CLASSPATH-Umgebungsvariable das in Schritt 1 erstellte Verzeichnis hinzu.
9. Starten Sie den PowerCenter-Integrationsdienst neu.

Aktualisieren von Cluster-Konfigurationsinformationen

Wenn Sie in der vorherigen Version Hadoop-, Hive- oder HDFS-Verbindungen erstellt haben, müssen Sie die Verbindungsinformationen aktualisieren.

Bearbeiten Sie die Verbindungseigenschaften und wählen Sie die erforderliche Cluster-Konfiguration in der Liste der Cluster-Konfigurationen aus.

Sie müssen die Cluster-Konfiguration in Informatica Administrator erneut importieren, bevor Sie die Verbindungen aktualisieren können.

Konfigurieren der formaterhaltenden Verschlüsselungsmaskierung

Bevor Sie den formaterhaltenden Verschlüsselungsmaskierungstyp in einem Plan verwenden können, müssen Sie Test Data Management konfigurieren.

1. Erstellen Sie einen Ordner mit dem Namen `tokens` an einem beliebigen Speicherort auf dem Computer, auf dem Informatica installiert ist.
2. Wechseln Sie zum Verzeichnis `<Informatica-Installationsverzeichnis>\TDM\configuration`.
3. Öffnen Sie die Datei „`softhsm2.conf`“.
4. Legen Sie die Eigenschaft „`directories.tokenidir`“ auf den Ordner `tokens` fest, den Sie in Schritt 1 erstellt haben, und speichern Sie die Änderung.
5. Setzen Sie die Umgebungsvariable `SOFTHSM2_CONF` auf das Verzeichnis `<Informatica installation directory>\TDM\configuration\softhsm2.conf`.
6. Setzen Sie die Umgebungsvariable `INFA_KEY_LOCATION` auf das Verzeichnis `<Informatica installation directory>\isp\config\keys`.
7. Starten Sie die Informatica-Domäne neu.

Konfigurieren der formaterhaltenden Verschlüsselungsmaskierung in einer Hadoop-Umgebung

Bevor Sie den formaterhaltenden Verschlüsselungsmaskierungstyp in einem Hadoop-Plan verwenden können, müssen Sie Test Data Management konfigurieren.

1. Erstellen Sie einen Ordner zum Speichern von Token auf dem Hadoop-Cluster. Erstellen Sie beispielsweise einen Ordner mit der Bezeichnung `tokens`.
2. Navigieren Sie zur Datei `softhsm2.conf` in `<Informatica-Installationsverzeichnis>\TDM\configuration`.
3. Kopieren Sie die Datei `softhsm2.conf` auf den Hadoop-Cluster.
4. Öffnen Sie die Datei `softhsm2.conf` auf dem Hadoop-Clustercomputer und setzen Sie die Eigenschaft `directories.tokenidir` auf das in Schritt 1 erstellte Verzeichnis und speichern Sie die Änderung.
5. Melden Sie sich bei Test Data Manager an und klicken Sie auf **Administrator > Verbindungen**.
6. Öffnen Sie die Verbindung, die Sie zum Weiterleiten von Zuordnungen an die Hadoop-Umgebung verwenden.

Sie finden den Namen der Hadoop-Pushdown-Verbindung auf der Registerkarte **Administrator > Einstellungen > Hive-Eigenschaften**.

7. Geben Sie auf der Registerkarte **Eigenschaften des Hadoop-Clusters** die Angaben zur **Clusterumgebungsvariable** ein:
 - Name: `SOFTHSM2_CONF`
 - Wert: Geben Sie den Pfad der Datei `softhsm2.conf` auf dem Hadoop-Clustercomputer ein. Geben Sie beispielsweise `/home/tdmhd/ENCRYPTION_RELATED_DATA/softhsm2.conf` ein.

Erneutes Generieren von Maskierungsplänen mit formaterhaltender Verschlüsselung

Bei der formaterhaltenden Verschlüsselung werden Passphrasen zum Ver- und Entschlüsseln von Quelldaten verwendet. Die Passphrasen werden verschlüsselt gespeichert.

Da Version 10.5 einen aktualisierten SiteKey-Algorithmus verwendet, müssen Sie die vor dem Upgrade erstellten Arbeitsabläufe generieren. Der SiteKey-Algorithmus wird zum Speichern vertraulicher Informationen verwendet.